

Gewerblicher Rechtsschutz kompakt

Schutz von Technologien und Kennzeichenrechten



Fernstudium

- Deutsches Patent- und Gebrauchsmusterrecht
- Europäisches Patentrecht und internationale Anmeldungen (PCT)
- Urheberrecht
- Arbeitnehmererfindungsrecht
- Marken- und Designrecht

Weitere Themen und Details im Innenteil ▶



Studieninhalte

- Deutsches Patent- und Gebrauchsmusterrecht
- Europäisches Patentrecht und internationale Anmeldungen (PCT)
- Urheberrecht
- Arbeitnehmererfindungsrecht
- Marken- und Designrecht

Ablauf des Fernstudiums

Das Fernstudium beginnt mit einer Online-Einführungsveranstaltung, bei der sich die Teilnehmenden kennenlernen und in die Materie des Gewerblichen Rechtsschutzes eingeführt werden. Die Veranstaltung findet in Form mehrerer interaktiver Einzelsitzungen statt. In der folgenden Selbstlernphase arbeiten die Teilnehmenden das schriftliche Lehrmaterial eigenständig durch. Der hierfür erforderliche Lernaufwand beträgt 8 bis 12 Stunden pro Woche, je nach individuellem Lerntempo und Vorwissen.

Zur Kontrolle des Lernerfolgs werden Einsendeaufgaben bearbeitet und von Dozent*innen der Beuth Hochschule korrigiert. Außerdem haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich online auf einer Lernplattform untereinander und mit den Dozent*innen auszutauschen und Fragen zu diskutieren.

Zu jedem Abgabetermin der Einsendeaufgaben findet ein Web-Meeting statt, das von Dozenten begleitet, aufgezeichnet und anschließend online zur Verfügung gestellt wird.

Am Ende des Fernstudiums findet ein zweitägiges (verpflichtendes) Vor-Ort-Seminar in Berlin statt, zu dem alle Teilnehmenden zugelassen sind, die die Einsendeaufgaben bestanden haben. Hier werden von erfahrenen Patentanwält*innen noch einmal Fragen besprochen und die zwei-stündige Abschlussklausur vorbereitet und geschrieben.

Studium oder Arbeit? – Beides!

- Vereinbarkeit von Weiterbildung mit den Anforderungen von Beruf und/oder Familie
- Freie Wahl der Lernzeit, des Ortes, des Lerntempos
- Lehrmaterialien, die didaktisch auf eine flexible Studienform zugeschnitten sind
- Online-Lernplattform und Web-Meetings zum Austausch mit Dozent*innen und Mitstudierenden
- Online-Einführungsveranstaltungen mit Vorlesungen zum Einstieg
- Präsenzphase zur Vertiefung und Prüfungsvorbereitung
- Erfolgskontrollen durch Einsendeaufgaben, die von Dozent*innen korrigiert werden
- Von der Staatlichen Zulassungsstelle für Fernunterricht (ZFU) geprüft und zugelassen (Zulassungsnummer 7306716)

Wichtigste Punkte auf einen Blick

- Dauer: ein Semester (ab Oktober/April)
- Lehrbriefe zum Selbststudium
- Präsenzphase/n in Berlin (teilweise freiwillig)
- Online-Lernplattform und Web-Meetings
- Lernkontrolle durch Einsendeaufgaben
- Korrektur durch Dozent*innen
- Abschlussprüfung in Berlin
- Hochschulzertifikat

Studienziel

Der Schutz von Innovationen spielt im heutigen Wirtschaftsleben eine zentrale Rolle. Unternehmen investieren hohe Summen, um sich rechtlich gegen Nachahmungen zu schützen und um ihre Investitionen in Innovationen abzusichern. In vielen Unternehmen fehlt jedoch häufig das entsprechende Know-how. Diese Lücke schließen wir mit dem Fernstudium »Gewerblicher Rechtsschutz kompakt – Schutz von Technologien und Kennzeichenrechten«.

Tätigkeitsbereiche

Das Fernstudium qualifiziert Sie zu einer Tätigkeit als Patentreferent*in, Patentsachbearbeiter*in, Patentmanager*in, IP-Verantwortliche*r oder Schutzrechtsbeauftragte*r unter anderem in den folgenden Bereichen:

- Unternehmensinterne Betreuung und Überwachung von Schutzrechtsportfolios
- Mitwirkung bei Formulierung und Einreichung von Patent-, Design- und Markenmeldungen
- Interne Beratung, Prüfung und Bewertung im Rahmen von Patent- und Markenprojekten
- Entgegennahme und Verwaltung von Erfindungsmeldungen
- Mitwirkung bei Vertretung vor Patent- und Markenämtern
- Kommunikation und Koordination mit externen Rechts-, Patent- und Markenanwäl*innen

Zielgruppe

Das Studium eignet sich insbesondere für folgende Personengruppen:

- Ingenieur*innen, Natur- und Betriebswissenschaftler*innen, Geschäftsführer*innen
- Freie und angestellte Erfinder*innen
- Mitarbeitende von Forschungseinrichtungen und Entwicklungsabteilungen
- Interessierte am Patentanwaltsberuf und Patentanwaltskandidat*innen, die am Beginn ihrer Ausbildung stehen
- Jurist*innen und junge Anwäl*innen, die neu im Gewerblichen Rechtsschutz tätig sind
- Patentanwaltsfachangestellte, Paralegals und IP-Fachkräfte auf der Suche nach anspruchsvoller Weiterbildung

Zugangsvoraussetzungen

- Hochschul- oder Fachhochschulabschluss ist wünschenswert, jedoch nicht zwingend erforderlich
- Erste Erfahrungen auf dem Gebiet des Gewerblichen Rechtsschutzes oder in juristischer Arbeitsweise sind vorteilhaft, aber nicht Voraussetzung. Für die erfolgreiche Bearbeitung des Kurses sind Kenntnisse der deutschen Sprache mindestens auf der Niveaustufe B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen notwendig

Hinweis: Teilnehmende, die zu Kursbeginn noch keine Berührungspunkte im Gebiet des Gewerblichen Rechtsschutzes haben, oder die die deutsche Sprache als Fremdsprache erlernt haben, sollten längere Lernzeiten einplanen und den Kurs gegebenenfalls über zwei Semester verteilen. – Bitte Zusatzkosten für die Wiederholung eines Semesters beachten.

Online-Einführungsvorlesungen

Mehrere Abendveranstaltungen: Die Termine werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben und den Kursteilnehmenden zusätzlich als Aufzeichnungen zur Verfügung gestellt

Web-Meeting 1

30. Mai 2024, 18:00–19:00 Uhr

Abgabe Einsendeaufgabe A

24. Juni 2024

Web-Meeting 2

3. Juli 2024, 18:00–19:00 Uhr

Abgabe Einsendeaufgabe B

22. Juli 2024

Abschlusspräsenzphase (inkl. Klausur)

26./27. September 2024

Zusätzliche Informationen

Fragen zum Fernstudium oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Stephan Haas

Telefon 06221/65033-27

s.haas@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Fernstudium: Gewerblicher Rechtsschutz kompakt

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Semester

Bitte kreuzen Sie das gewünschte Semester an:

- April–September 2024
Seminar-Nr. 24 04 GP170 W
- Oktober 2024–März 2025
Seminar-Nr. 24 10 GP170 W

Studiengebühr

€ 1.030,- (keine Umsatzsteuer)

Die Studiengebühr beinhaltet alle Schulungsunterlagen, den Zugang zur Schulungsplattform, die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung, den Web-Meetings, der Präsenzphase in Berlin und an der Abschlussprüfung sowie das Hochschulzertifikat.

Die Gesetzestexte sind nicht Bestandteil des Lehrmaterials. Reisekosten, Übernachtungs- und Verpflegungskosten der Präsenzphase in Berlin sind ebenfalls nicht in der Studiengebühr enthalten und selbst zu tragen.

Die Rechnungsstellung der Studiengebühr erfolgt durch die Berliner Hochschule für Technik (BHT) und deshalb ohne Umsatzsteuer.

Kooperationspartner/Präsenzphasen

Berliner Hochschule für Technik (BHT)
Luxemburger Str. 10 · 13353 Berlin
www.bht-berlin.de/gewerblicher-rechtsschutz

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

 **AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de